

Öffentliche Bekanntmachung

Jahresabschluss der Stadt Bad Arolsen für das Haushaltsjahr 2021

Nachstehend wird der Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 18.09.2025 bekannt gemacht.

„Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den vorliegenden Jahresabschluss 2021 mit dem Schlussbericht der Revision zur Kenntnis. Sie beschließt gemäß § 114 Abs. 1 HGO den Jahresabschluss zum 31.12.2021 und erteilt dem Magistrat Entlastung.“

Der Jahresabschluss für 2021 schließt in den drei Komponenten wie folgt ab:

1. Ergebnisrechnung	2021
Überschuss ordentliches Ergebnis	1.814.335,37
Überschuss außerordentliches Ergebnis	256.974,25
Summe Überschuss	2.071.309,62
2. Finanzrechnung	
Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	6.305.006,81
Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln	1.503.894,83
Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	7.808.901,64
3. Vermögensrechnung	
Bilanzsumme	103.104.795,73

Der Jahresabschluss 2021 inkl. des Rechenschaftsberichtes 2021 wird ab dem 10.10.2025 für ein Jahr auf der Homepage der Stadt Bad Arolsen zur Einsichtnahme öffentlich bereitgestellt.

Bad Arolsen, 06.10.2025

Der Magistrat


Marko Lambion
(Bürgermeister)



Bereitgestellt auf www.bad-arolsen.de am 10.10.2025

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 31.12.2021	Ergebnis 31.12.2020	Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 31.12.2021	Ergebnis 31.12.2020
1	2	4	4	5	6	8	8
Aktiva				Passiva			
1. Anlagevermögen				1. Eigenkapital			
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände				1.1 Netto-Position	27.131.819,24	27.131.819,24	
1.1.1 Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte		274.370,97	344.428,25	1.2 Rücklagen und Sonderrücklagen			
1.1.2 Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse		6.389.499,06	5.993.632,85	1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	13.478.312,29	11.663.976,92	
1.1.3 Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände		53.074,79	29.925,72	1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	2.046.475,87	1.789.501,62	
		6.716.944,82	6.367.986,82	1.2.3 Sonderrücklagen			
				zweckgebundene Budgetrücklagen	25.389,09	25.389,09	
1.2 Sachanlagen				Bewertungsgewinne Stadtwerke	177.672,17	177.672,17	
1.2.1 Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		13.936.062,58	14.073.261,29	Sonderrücklage Fischereigemeinschaft	3.649,04	8.079,67	
1.2.2 Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken		19.871.091,36	20.502.081,18	Sonderrücklage Forst	400.000,00	400.000,00	
1.2.3 Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen		18.947.070,59	19.959.307,33	Sonderrücklage Gewerbesteuerschwankungen			
1.2.4 Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung		199.902,44	234.338,84	Stiftungskapital	739.287,26	738.792,26	
1.2.5 Andere Anlagen Betriebs- und Geschäftsausstattung		3.318.655,76	3.594.125,04				
1.2.6 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau		5.123.895,00	1.419.180,63	1.3 Bilanzgewinn / Bilanzverlust (Vortrag auf neue Rechnung)			
		61.396.677,73	59.782.294,31	1.3.1 Bilanzgewinn / -verlust ordentliches Ergebnis (Vortrag auf neue Rechnung)	-	-	
					44.002.604,96	41.935.230,97	
1.3 Finanzanlagen				2. Sonderposten			
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen		4.156.577,33	4.156.577,33	2.1 Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge			
1.3.2 Ausleihungen an verbundene Unternehmen				2.1.1 Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	23.347.321,10	21.246.400,69	
1.3.3 Beteiligungen		15.279.695,36	15.279.695,36	2.1.2 Zuweisungen vom nicht öffentlichen Bereich	802.290,37	738.479,20	
1.3.4 Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht				2.1.3 Investitionsbeiträge	5.163.667,40	5.569.837,67	
1.3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens		305.077,62	283.825,49	2.2 Sonderposten für den Gebührenaussgleich	-	-	
1.3.6 Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)		4.025.102,76	4.428.418,21	2.3 Sonderposten für Umlagen nach § 37 Abs. 3 FAG	-	-	
		23.766.453,07	24.148.516,39	2.4 Sonstige Sonderposten	1.570,88	1.912,03	
					29.314.849,75	27.556.629,59	
2. Umlaufvermögen				3. Rückstellungen		617.272,06	
2.1 Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		27.672,76	43.012,36	3.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	8.454.958,00	8.243.871,00	
2.2 Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren		2.107,56	2.107,56	3.2 Rückstellungen für Umlageverpflichtungen nach dem Finanzausgleichs-gesetz und für Verpflichtungen im Rahmen von	1.088.200,00	1.383.790,00	
				3.5 Sonstige Rückstellungen	2.270.286,85	1.709.473,94	
					11.813.444,85	11.337.134,94	
2.3 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				4. Verbindlichkeiten			
2.3.1 Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen		1.188.058,06	1.223.617,42	4.2 Verbindlichkeiten a. Kreditaufnahmen f. Investitionen und Inv.fördermaßnahm.			
2.3.2 Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben, Umlagen		1.383.954,13	397.342,86	4.2.1 Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	4.623.843,22	5.154.079,38	
2.3.3 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		73.417,84	104.222,52	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR	314.310,76	388.976,78	
2.3.4 Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht und Sondervermögen		94.212,73	115.123,22	4.2.2 Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern	3.392.124,69	3.546.579,41	
2.3.5 Sonstige Vermögensgegenstände		316.883,72	437.506,18	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR	470.155,95	516.046,70	
2.3.6 Wertpapiere des Umlaufvermögens		-	-	4.2.3 Verbindlichkeiten gg. sonstigen Kreditgebern	186,02	-	484,99
2.4 Flüssige Mittel		7.808.901,64	6.305.006,81	4.3 Verbindlichkeiten a.Kreditaufnahmen f. d. Liquiditätssicherung	-	-	
		10.895.208,44	8.627.938,93	4.5 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen	3.452.932,97	3.398.443,27	
			1.503.894,83	4.6 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.077.832,82	578.434,03	
3. Rechnungsabgrenzungsposten		329.511,67	314.420,03	4.7 Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	3.557,57	15.074,05	
				4.8 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen, gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht und Sondervermögen	11.373,30	8.960,75	
4. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag				4.9 Sonstige Verbindlichkeiten	2.884.899,69	3.264.643,18	
					15.446.750,28	15.965.729,08	
				5. Rechnungsabgrenzungsposten	2.527.145,89	2.446.431,90	
Summe Aktiva		103.104.795,73	99.241.156,48	Summe Passiva	103.104.795,73	99.241.156,48	



Stadt Bad Arolsen
Jahresabschluss zum 31. Dezember 2021

Muster 15
zu § 46

Gesamtergebnisrechnung
- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich fortgeschriebener Ansatz ./. Ergebnis des Haushaltsjahres 2021 (Sp. 5 ./. Sp. 6)
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.013.189,26	969.421,00	1.137.019,42	- 167.598,42
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.013.918,59	1.304.862,00	989.449,77	315.412,23
3	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	1.550.759,06	1.509.452,00	1.413.947,80	95.504,20
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	-	-	-	-
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	15.533.544,94	16.079.040,00	16.862.642,01	- 783.602,01
6	547	Erträge aus Transferleistungen	487.965,59	595.626,00	521.182,59	74.443,41
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	12.925.976,50	11.492.107,72	11.676.226,23	- 184.118,51
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	1.843.203,86	2.192.318,00	1.870.056,89	322.261,11
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	771.859,30	633.931,65	655.486,49	- 21.554,84
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	35.140.417,10	34.776.758,37	35.126.011,20	- 349.252,83
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62,63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	7.624.870,14	8.182.706,50	7.926.107,29	256.599,21
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	1.001.116,89	809.233,00	874.144,61	- 64.911,61
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.264.307,64	5.662.358,81	5.303.079,66	359.279,15
14	66	Abschreibungen	3.199.186,05	3.549.476,50	3.140.208,20	409.268,30
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	5.076.308,40	5.607.725,72	5.182.674,24	425.051,48
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	12.454.642,67	12.342.323,00	11.874.347,84	467.975,16
17	72	Transferaufwendungen	-	-	-	-
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	33.294,37	42.977,00	32.106,30	10.870,70
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	33.653.726,16	36.196.800,53	34.332.668,14	1.864.132,39
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	1.486.690,94	- 1.420.042,16	793.343,06	- 2.213.385,22
21	56,57	Finanzerträge	659.119,99	1.755.157,00	1.266.753,87	488.403,13
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	283.055,01	307.400,00	245.761,56	61.638,44
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)	376.064,98	1.447.757,00	1.020.992,31	426.764,69
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)	35.799.537,09	36.531.915,37	36.392.765,07	139.150,30
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	33.936.781,17	36.504.200,53	34.578.429,70	1.925.770,83
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23)	1.862.755,92	27.714,84	1.814.335,37	- 1.786.620,53
27	59	Außerordentliche Erträge	189.196,00	180.249,00	323.901,10	- 143.652,10
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	278.674,43	-	66.926,85	- 66.926,85
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)	- 89.478,43	180.249,00	256.974,25	- 76.725,25
30		Jahresergebnis (Nr. 24 und Nr. 27)	1.773.277,49	207.963,84	2.071.309,62	- 1.863.345,78

Stadt Bad Arolsen
Jahresabschluss zum 31. Dezember 2021

Ergebnisverwendung

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich fortgeschriebener Ansatz ./.. Ergebnis des Haushaltsjahres 2021 (Sp. 5 ./.. Sp. 6)
1	2	3	4	5	6	7
29		Ordentliches Ergebnis (Position 24)	1.862.755,92	-	1.814.335,37	-
30	+	Ergebnisvortrag ordentliches Ergebnis aus Vj. Entschuldungshilfe	-	-	-	-
31	+/-	Verrechnung mit außerordentlichem Ergebnis	-	-	-	-
32	+	Entnahmen aus Ergebnis-/Gewinnrücklagen a) aus gesetzlichen oder zweckgebundenen Rücklagen b) aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses c) aus der Rücklage des außerordentlichen Ergebnisses d) aus Sonderrücklagen oder sonstigen freien Rücklagen	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -
33	-	Einstellung in Ergebnis-/Gewinnrücklagen a) in gesetzliche oder zweckgebundene Rücklagen b) in die Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses c) in Sonderrücklagen oder sonstige freie Rücklagen	- - 1.862.755,92 - -	- - - -	- - 1.814.335,37 - -	- - - -
34		Ergebnisvortrag ordentliches Ergebnis auf neue Rechnung (Summe Position 29 bis 33)	-	-	-	-
35		Außerordentliches Ergebnis (Position 27)	- 89.478,43	-	256.974,25	-
36	+	Ergebnisvortrag außerordentliches Ergebnis aus Vj.	-	-	-	-
37	+/-	Verrechnung mit ordentlichem Ergebnis	-	-	-	-
38	+	Entnahmen aus außerordentlichen Ergebnisrücklagen a) aus der Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses b) aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	89.478,43 -	- -	- -	- -
39	-	Einstellung in außerordentliche Ergebnisrücklagen a) in zweckgebundene Rücklagen aus dem außerordentlichen Ergebnis b) in die Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	- -	- -	- - 256.974,25	- -
40		Ergebnisvortrag außerordentliches Ergebnis auf neue Rechnung (Summe Position 35 bis 39)	-	-	-	-
41		Bilanzgewinn/-verlust (Vortrag auf neue Rechnung) (Position 34 und Position 40)	-	-	-	-



Stadt Bad Arolsen
Jahresabschluss zum 31. Dezember 2021

Anlage 3

Gesamtfinanzrechnung
- Euro -

Muster 16
zu § 47 Abs. 2 und 3

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich Fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 / Sp. 5)
1	2	3	4	5	6
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	994.649,81	969.421,00	1.129.817,71	- 160.396,71
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.148.129,63	1.347.354,00	1.064.564,97	282.789,03
3	Kostensatzleistungen und -erstattungen	1.608.649,98	1.509.452,00	1.400.789,58	108.662,42
4	Steuern steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	15.346.684,80	16.079.040,00	15.755.101,83	323.938,17
5	Einzahlungen aus Transferleistungen	487.965,59	595.626,00	521.182,59	74.443,41
6	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	12.857.309,37	11.492.107,72	11.598.954,34	- 106.846,62
7	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	992.247,86	1.751.107,00	1.264.872,31	486.234,69
8	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	596.887,79	608.950,00	616.785,68	- 7.835,68
9	Summe Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	34.032.524,83	34.353.057,72	33.352.069,01	1.000.988,71
10	Personalauszahlungen	7.579.858,92	8.182.706,50	7.764.788,13	417.918,37
11	Versorgungsauszahlungen	752.779,34	772.480,00	769.881,29	2.598,71
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	4.152.164,18	5.662.358,81	4.752.582,80	909.776,01
13	Auszahlungen für Transferleistungen	-	-	-	-
14	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzausgaben	5.463.878,75	5.607.725,72	5.392.163,42	215.562,30
15	Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	12.232.304,93	12.342.323,00	12.181.407,86	160.915,14
16	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	200.338,78	357.400,00	208.765,29	148.634,71
17	Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentlichw Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	53.307,66	42.977,00	33.603,98	9.373,02
18	Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 10 bis 17)	30.434.632,56	32.967.971,03	31.103.192,77	1.864.778,26
19	Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 9 / Nr. 18)	3.597.892,27	1.385.086,69	2.248.876,24	- 863.789,55
20	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	2.494.832,67	10.444.583,42	3.822.885,81	6.621.697,61
21	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	544.874,04	436.008,65	713.987,19	- 277.978,54
22	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	235.884,29	209.014,00	291.536,37	- 82.522,37
23	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 20 bis 22)	3.275.591,00	11.089.606,07	4.828.409,37	6.261.196,70
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	299.169,90	733.855,30	118.299,57	615.555,73
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.442.821,98	11.425.659,75	3.304.594,10	8.121.065,65
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	1.899.291,72	6.893.848,10	1.630.598,47	5.263.249,63
27	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	22.537,81	23.440,00	21.652,13	1.787,87
28	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 24 bis 27)	3.663.821,41	19.076.803,15	5.075.144,27	14.001.658,88
29	Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Nr. 23 / Nr. 28)	- 388.230,41	- 7.987.197,08	- 246.734,90	- 7.740.462,18
30	Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf (Nr. 19 und 29)	3.209.661,86	- 6.602.110,39	2.002.141,34	- 8.604.251,73
31	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	299.730,00	5.017.800,00	470.000,00	4.547.800,00
32	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	1.953.680,48	1.225.075,00	1.389.805,18	- 164.730,18
33	Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 31 / Nr. 32)	- 1.653.950,48	3.792.725,00	- 919.805,18	4.712.530,18
34	Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Nr. 30 und Nr. 33)	1.555.711,38	- 2.809.385,39	1.082.336,16	- 3.891.721,55
35	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kassenkrediten) (davon: Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten)	408.961,90	-	264.570,29	- 264.570,29
36	Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten) (davon: Auszahlungen aus der Tilgung von Kassenkrediten)	124.741,74	-	284.611,69	- 284.611,69
37	Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (Nr. 35 / Nr. 36)	284.220,16	-	- 20.041,40	20.041,40
38	Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	4.331.810,37		6.305.006,81	- 6.305.006,81
39	Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37)	1.839.931,54	- 2.809.385,39	1.062.294,76	- 3.871.680,15
	Bewegung aus Inventurbeständen der Kassen	133.264,90		441.600,07	
40	Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 38 und 39)	6.305.006,81	- 2.809.385,39	7.808.901,64	- 10.618.287,03

Stadt Bad Arolsen

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis.....	1
1 Vorbemerkungen	2
2 Geschäftsverlauf in 2021	2
2.2 Rechtlich unselbständige Stiftungen	7
2.3 Bilanzentwicklung	7
2.4 Finanzentwicklung	8
2.5 Wesentliche Vorgänge	9
2.6 Wesentliche Baumaßnahmen und andere Investitionen.....	11
2.7 Budget und wesentliche Plan-/Ist-Abweichungen.....	15
2.7.1 <i>Teilergebnis:</i> Fachbereich FB 01 Zentrale Dienste	16
2.7.2 <i>Teilergebnis:</i> Fachbereich FB 01-1 Küttler-Stiftung	17
2.7.3 <i>Teilergebnis:</i> Fachbereich FB 02 Finanzen	18
2.7.4 <i>Teilergebnis:</i> Fachbereich FB 02-1 Stiftungen.....	19
2.7.5 <i>Teilergebnis:</i> Fachbereich FB 03 Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung	20
2.7.6 <i>Teilergebnis:</i> Fachbereich FB 04 Bäderbetrieb.....	21
2.7.7 <i>Teilergebnis:</i> Fachbereich FB 05 Stadtentwicklung, Bauen und Immobilien.....	23
2.7.8 <i>Teilergebnis:</i> Fachbereich FB 06 Betriebshof	25
2.7.9 <i>Teilergebnis:</i> Fachbereich FB 07 Touristikservice und Kultur	26
2.7.10 <i>Querbudget Personal</i>	28
2.7.11 <i>Querbudget Gebäude</i>	29
2.8 Wesentliche organisatorische Veränderungen	30
2.9 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	30
2.10 Beteiligungen	30
3 Besondere Vorgänge nach Schluss des Haushaltsjahres.....	30
4 Voraussichtliche Entwicklung mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken (Ausblick).31	
4.1 Risiken	31
4.2 Chancen	33
4.3 Sicherung der stetigen Aufgabenerfüllung (Risikosicherung)	34
2.1 Ergebnisentwicklung	3

1 Vorbemerkungen

Im Rechenschaftsbericht, der mit verschiedenen Ergänzungen und Modifikationen das kommunalwirtschaftliche Pendant zum handelsrechtlichen Lagebericht (§ 289 HGB) ist, soll nach § 51 Gemeindehaushaltsverordnung Hessen (GemHVO) dargestellt werden:

- der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die Lage der Gemeinde dergestalt, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird; hierzu sind die wichtigen Ergebnisse des Jahresabschlusses und erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen zu erläutern und eine Bewertung der Abschlussrechnungen vorzunehmen;
- Angaben über den Stand der Aufgabenerfüllung mit den Zielsetzungen und Strategien;
- Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind;
- die voraussichtliche Entwicklung mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken von besonderer Bedeutung;
- wesentliche Abweichungen zwischen geplanten und tatsächlich durchgeführten Investitionen.

2 Geschäftsverlauf in 2021

Der Haushaltsplan 2021 ist am 04. Februar 2021 von der Stadtverordnetenversammlung beschlossen und am 24. Februar 2021 durch den Landrat als Kommunalaufsicht genehmigt worden. Er schloss im Ergebnishaushalt ausgeglichen mit 0,00 € und im Finanzhaushalt mit einem Liquiditätsabbau von 175.871 € ab. Im Haushalt 2021 war eine Kreditermächtigung in Höhe von 3.300.000 € vorgesehen.

Unter Berücksichtigung der finanziellen Rahmenbedingungen aufgrund der Corona Pandemie ist die wirtschaftliche Entwicklung in 2021 abgeschwächt, was bei den Einkommensteueranteilen aufgrund des Anstiegs (+14,49%) aber nicht erkennbar ist. Für Bad Arolsen ist die Entwicklung in 2021 auch aufgrund der konstanten Erträge aus der Gewerbesteuer (+1%) noch als stabil einzuordnen.

Hinsichtlich der laufenden Entwicklung wird auf die Zwischenberichte zum 30.06.21 und zum 30.09.21 verwiesen, welche die Stadtverordnetenversammlung am 16.09.21 sowie am 18.11.21 zur Kenntnis genommen hat.

Rechenschaftsbericht zum Jahresabschluss 2021

2.1 Ergebnisentwicklung

Das Rechnungsjahr schloss im Ergebnishaushalt

	Ergebnis 2021	fortg. Ansatz 2021	Ergebnis 2020
im ordentlichen Ergebnis			
Überschuss von	1.814.335,37	27.714,84	1.862.755,92
im außerordentlichen Ergebnis mit einem			
Überschuss / Verlust von	256.974,25	180.249,00	-89.478,43
gesamt:	2.071.309,92	207.963,84	1.773.277,49

Ordentliches Ergebnis:

Auch im Haushaltsjahr 2021 wurde ein gegenüber der Planung deutlich besseres Ergebnis erzielt. Dies ist im Wesentlichen auf eine Verbesserung des Verwaltungsergebnisses um 2.213.385,52 € zurückzuführen. Die ordentlichen Erträge liegen dabei um 1,05 % über und die ordentlichen Aufwendungen um 5,38 % unter den geplanten Werten. Das Finanzergebnis verschlechtert sich gegenüber der Planung um 426.764,69 €. Die Verbesserung im ordentlichen Ergebnis reduziert sich dadurch auf 1.786.620,83 €.

Einschließlich der beschlossenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben und den sich aus Deckungsvermerken ergebenden Ermächtigungen beinhaltete die fortgeschriebene Planung für 2021 im ordentlichen Jahresergebnis einen Überschuss von 27.714,84 €. Gegenüber diesem Jahresüberschuss ergibt sich somit eine Plan-Ist-Abweichung von 1.786.620,53 € (Verbesserung Ist gegenüber Plan).

Gemäß § 24 (1) GemHVO ist der Überschuss aus dem ordentlichen Ergebnis des Haushaltsjahres 2021 in Höhe von 1.814.335,67 € der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zuzuführen.

Außerordentliches Ergebnis:

Der Überschuss aus dem außerordentlichen Ergebnis in Höhe von 256.974,25 € ist gemäß § 23 (1) GemHVO der Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses zuzuführen.

Entwicklung der wesentlichen Ertragspositionen im Haushaltsjahr 2021:

Wichtigste Ertragsposition im städtischen Haushalt sind die Erträge aus Steuern und steuerähnlichen Erträgen. Die Summe der tatsächlichen Steuereinnahmen liegt um 783.602,01 € über den fortgeschriebenen Haushaltsansätzen.

Steuerart	Ergebnis 2019 in €	Ergebnis 2020 in €	fortg. Ansatz 2021 in €	Ergebnis 2021 in €	Abweichung Ist: 2021 zu 2020
Anteil an Einkommensteuer	7.462.337,39	7.112.296,37	7.756.355,00	8.142.941,38	1.030.645,01
Anteil an Umsatzsteuer	1.322.304,99	1.456.125,56	1.435.835,00	1.491.743,24	35.617,68
Grundsteuer A	102.610,01	101.815,90	110.850,00	109.875,51	8.059,61
Grundsteuer B	2.126.690,10	2.179.820,49	2.457.000,00	2.440.033,02	260.212,53
Gewerbesteuer	5.273.446,24	4.491.107,82	4.100.000,00	4.526.410,88	35.303,06
Sonst. Vergnügungssteuer	98.469,34	71.847,38	95.000,00	50.047,46	-21.799,92
Hundesteuer	59.345,50	60.569,50	59.000,00	62.798,00	2.228,50

Rechenschaftsbericht zum Jahresabschluss 2021

Steuerart	Ergebnis 2019 in €	Ergebnis 2020 in €	fortg. Ansatz 2021 in €	Ergebnis 2021 in €	Abweichung Ist: 2021 zu 2020
Fremdenverkehrs- abgaben	72.955,79	59.961,92	65.000,00	38.792,52	-21.169,40
Summe	16.518.159,36	15.533.544,94	16.079.040,00	16.862.642,01	1.329.097,07

Nach dem signifikanten Rückgang im Vorjahr liegen die Steuereinnahmen in 2021 wieder über 16 Mio. €. Die größte Schwankung ist dabei bei den Erträgen aus den Anteilen an der Einkommensteuer +14,49% (- 4,69 % im Vorjahr) festzustellen.

Die Erträge aus Gewerbesteuer lagen in 2020 und 2021 bei rund 4,5 Mio. €. Die Veranlagungen für 2021 in 2021 liegen dabei mit rund 3,39 Mio. € nur gering über dem Vorjahrswert (3,22 Mio. € für 2020 in 2020).

Der Anteil an der Einkommensteuer liegt bei rund 7,75 Mio. € und liegt damit über dem Höchstwert aus 2019.

Nach den Steuern sind die Erträge aus Zuweisungen, Zuschüssen und allgemeinen Umlagen von besonderer Bedeutung für die Stadt Bad Arolsen. Diese entwickelten sich wie folgt:

	Ergebnis 2019 in €	Ergebnis 2020 in €	fortg. Ansatz 2021 in €	Ergebnis 2021 in €	Abweichung Ist: 2021 zu 2020
Schlüsselzuweisungen	8.929.006,00	9.976.645,00	9.824.470,00	9.822.775,00	- 153.870,00
Bedarfszuweisung des Landes nach LAG, Landesausgleichsstock	45.505,27	21.676,95	57.551,00	83.197,89	61.520,94
Bedarfszuweisung der Gemeinden Kreisau- gleichsstock	3.600,00	3.990,00	4.000,00	3.711,00	-279,00
Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	752.512,78	806.925,37	1.064.125,72	1.053.481,72	246.556,35
Zuw. zu den Belastun- gen der Heilkurorte § 27a FAG	127.207,00	181.294,00	170.000,00	236.751,00	55.457,00
Zuw. vom Bund für Kurzarbeitergeld	0,00	59.732,13	0,00	111.932,26	52.200,13
Zuw. vom Land Kompensation Gewer- besteuer ausfälle	0,00	1.559.586,00	0,00	0,00	-1.559.586,00
Andere sonstige Zuwei- sungen der Gemeinden	14.200,00	12.200,00	10.200,00	15.600,00	3.400,00
Zusch. für lfd. Zwecke von übrigen Bereichen, zweckgeb. Spenden	59.710,44	38.931,79	54.983,50	39.987,77	1.055,98
Sonst. Zuweisungen des Landes für Forst	67.221,00	130.137,73	135.000,00	149.304,88	19.167,15
Andere sonstige Zuwei- sungen des Landes	38.181,80	16.711,80	62.507,00	24.442,80	7.731,00
Schuldendiensthilfen vom Land	103.456,20	99.327,35	93.200,00	95.198,48	-4.128,87
diverse sonstige Zuweisungen	30.380,99	18.818,38	0,00	39.843,43	21.025,05
Summe	10.170.981,48	12.925.976,50	11.476.037,22	11.676.226,23	-1.249.750,27

Rechenschaftsbericht zum Jahresabschluss 2021

Der deutliche Rückgang im Vergleich resultiert insbesondere aus der einmaligen Landeszuweisung zur Kompensation von Gewerbesteuerausfällen aufgrund der Corona Pandemie. Aufgrund der Pandemie sind 2021 erneut höhere Zuweisungen zu den Belastungen der Heilkurorte sowie die Zuweisungen zum Kurzarbeitergeld durch den Bund erfolgt.

Die Schlüsselzuweisung liegt mit 9,82 Mio. € unter dem Höchstwert des Vorjahres. Insgesamt werden durch die Zuweisungen mit 11,676 Mio. € rund 33% (Vorjahr 37%) der ordentlichen Erträge des Jahres 2021 erzielt.

Entwicklung der wesentlichen Aufwandspositionen im Haushaltsjahr 2021:

Größte Aufwandsposition ist die der Steueraufwendungen bzw. Umlagen. Die Aufwendungen liegen um rund 0,468 Mio. € unter dem fortgeschriebenen Ansatz für 2021 und auch um rund 0,580 Mio. € unter dem Vergleichswert des Vorjahres. Dies resultiert aus der Bewegung der Rückstellung für den Kommunalen Finanzausgleich (siehe hierzu auch 3.2 im Anhang), aufgrund der zu berücksichtigenden Zuweisung zur Kompensation von Gewerbesteuerausfällen.

Umlageart	Ergebnis 2019 in €	Ergebnis 2020 in €	fortg. Ansatz 2021 in €	Ergebnis 2021 in €	Abweichung Ist: 2021 zu 2020
Kreisumlage	7.143.796,00	7.357.327,00	7.436.437,00	7.435.910,00	78.583,00
Schulumlage	4.179.754,00	4.181.697,00	4.226.661,00	4.102.057,00	-79.640,00
KFA-Rückstellung	-352.261,00	212.733,00	0	-295.590,00	-508.323,00
Gewerbesteuerumlage	906.975,48	406.175,57	387.900,00	361.062,08	-45.113,49
Heimatumlage	0,00	252.409,00	241.100,00	224.374,29	-28.034,71
Sonstige Umlagen (Hess. Wasserverband Diemel)	41.231,64	44.301,00	50.225,00	46.534,47	2.233,47
Summe	11.919.496,12	12.454.642,57	12.342.323,00	11.874.347,84	-580.294,73

Die übrigen wesentlichen Aufwandspositionen entwickelten sich wie folgt:

Aufwand	Ergebnis 2019 in €	Ergebnis 2020 in €	fortg. Ansatz 2021 in €	Ergebnis 2021 in €	Abweichung Ist: 2021 zu 2020
Personal und Versorgung	8.343.233,82	8.625.987,03	8.991.939,50	8.800.251,90	174.264,87
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.342.843,53	4.264.307,64	5.646.288,31	5.303.079,66	1.038.772,02
Abschreibungen	3.019.389,65	3.199.186,05	3.549.476,50	3.140.208,20	-58.977,85
Zuweisungen und Zuschüsse, besonderer Finanzaufwand	4.952.477,38	5.076.308,40	5.607.725,72	5.182.674,24	106.365,84

Im Vergleich zum Ergebnis 2020 steigen die Aufwendungen für Personal und Versorgung um rund 174 T€. Die wesentlichen Abweichungen nach Teilhaushalten auf Ebene der Fachbereiche sind in der Übersicht zum Querbudget Personal unter 2.7.9 erkennbar.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen im Jahr 2021 sind im Vergleich zu 2020 um rund 24 % (1,038 Mio. €) gestiegen und liegen dabei aber noch rund 343 T€ unter dem für 2021 geplanten Wert.

Rechenschaftsbericht zum Jahresabschluss 2021

Die Abschreibungssumme liegt 2021 um rund 59 T€ unter dem Wert des Jahres 2020, und verteilt sich wie folgt auf das Anlage- und Umlaufvermögen (Forderungen).

	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021	Abweichung Ist: 2021 zu 2020
Abschreibungen Anlagevermögen	2.981.519,95	2.990.426,01	8.906,05
Wertberichtigung Umlaufvermögen	217.666,10	149.782,19	-67.883,91
	3.199.186,05	3.140.208,20	-58.977,86

Die Aufwendungen aus Zuweisungen und Zuschüssen sind im Jahr 2021 gegenüber dem Vorjahr um 2,10 % (126 T€) gestiegen, liegen dabei aber mit rund 5,183 Mio. € rund 425 T€ unter dem für 2021 geplanten Wert. Der Anstieg beinhaltet rund 36 T€ für den originären Zuschuss 2021 für die Kinderbetreuung und ergänzend den Anstieg der Zuweisung für die Kinderbetreuung (U3, Bambini u. Freistellung und Gebührenauffälle) um 237 T€, die hier an den Zweckverband evangelische Kindertagesstätten weitergeleitet werden. Ein um rund 125 T€ geringerer Verlustausgleich für das Arobella, sowie der Rückgang bei dieser Aufwandsposition für die Holzvermarktung/Beförderung um rund 21 T€ sind hier die weiteren wesentlichen Faktoren.

Finanzergebnis:

	Ergebnis 2019 in €	Ergebnis 2020 in €	fortg. Ansatz 2021 in €	Ergebnis 2021 in €	Abweichung Ist: 2021 zu 2020
Finanzerträge	770.656,64	659.119,99	1.775.157	1.266.753,87	607.633,88
Zinsen u. ä. Aufwendungen	331.388,50	283.055,01	307.400	245.761,56	37.293,45
Finanzergebnis	439.268,14	376.064,98	1.447.757	1.020.992,31	644.927,33

Ein Anstieg der Finanzerträge sowie auch ein Rückgang der Zinsen und ähnliche Aufwendungen führten in 2021 insgesamt zu einem um rund 655 T€ höheren Überschuss im Finanzergebnis als in 2020.

Zu den Finanzerträgen gehören neben den Bankzinsen auch die Erträge aus Beteiligungen, Einnahmen aus Mahngebühren und Säumniszuschlägen sowie die Zinserträge aus Steuernachforderungen. Die Abweichungen in 2021 ergeben sich aus geringeren Erträgen aus der Verzinsung von Steuernachforderungen (-56 T€), dem bisherigen Abschlag für die Eigenkapitalverzinsung des ZV KBN (- 28 T€) und der in 2021 erfolgten Gewinnausschüttung der BAK GmbH (+700 T€).

Der Zinsaufwand ist im Vergleich zu 2020 insgesamt um rund 37 T€ gesunken. Der Rückgang ergibt sich aus geringeren Zinsaufwendungen für Investitionskredite (24 T€) sowie geringere Aufwendungen für Gewerbesteuererstattungszinsen (12 T€).

Außerordentliches Ergebnis:

Das außerordentliche Ergebnis resultiert aus periodenfremden Buchungsvorgängen sowie Erträgen bzw. Verlusten aus Abgängen von Sachanlage- und anderem Vermögen.

Außerordentliche Erträge	Ergebnis 2019 in €	Ergebnis 2020 in €	fortg. Ansatz 2021 in €	Ergebnis 2021 in €	Abwei- chung Ist: 2021 zu 2020
aus Spenden u. ä.	508,00	56,00	0,00	500,00	444,00
aus Vermögensveräußerungen	478.634,70	175.271,15	160.249,00	233.407,90	58.136,75
aus Wertpapiere Anlageverm.	0,00	0,00	0,00	63.014,42	63.014,42
aus Herabsetzung/ Auflösung von Rückstell. für Instandsetzungen	25.009,16	901,50	0,00	0,00	-901,50

Rechenschaftsbericht zum Jahresabschluss 2021

Außerordentliche Erträge	Ergebnis 2019 in €	Ergebnis 2020 in €	fortg. Ansatz 2021 in €	Ergebnis 2021 in €	Abweichung Ist: 2021 zu 2020
Periodenfremde Erträge	65.050,04	10.195,62	20.000,00	25.851,64	15.656,02
Sonstige außerordentliche Erträge	3.547,69	2.771,13	0,00	1.127,14	-1.644,59
Summe	572.749,59	189.195,40	180.249,00	323.901,10	134.705,10

Außerordentliche Aufwendungen	Ergebnis 2019 in €	Ergebnis 2020 in €	fortg. Ansatz 2021 in €	Ergebnis 2021 in €	Abweichung Ist: 2021 zu 2020
Verluste aus dem Abgang von Gebäuden	0,00	256.344,26	0,00	0,00	256.344,26
Verluste aus Vermögensabgängen	14.164,27	1,00	0,00	56.039,25	-56.038,25
Periodenfremde Aufwendungen	89.965,25	22.278,60	0,00	9.084,48	13.194,12
sonstige außerordentliche Aufwendungen	130,75	50,57	0,00	1.803,12	-1.752,55
Summe	104.260,27	278.674,43	0,00	66.926,85	211.747,58

Die wesentlichen Werte für 2021 sind die Erträge in Höhe von 216.085,78 € aus der Veräußerung von sechzehn Baugrundstücken, zweier Erbbaugrundstücke und einer Fläche im Gewerbegebiet sowie in Höhe von 63.014,42 € aus der vorzeitigen Ablösung von zwei gegebenen Wohnungsbaudarlehen, sowie der außerordentliche Verlust aus dem Verkauf zum Restwert (versicherter Totalschaden) eines in 2021 erworbenen Fahrzeugs

2.2 Rechtlich unselbständige Stiftungen

Die vier unselbständigen Stiftungen haben in 2021 mit den nachfolgenden Überschüssen / Fehlbeträgen abgeschlossen:

Ergebnis vor Stiftungsausgleich	EUR
– Küttler Stiftung	495,00
– Sälzer-Stiftung	0,00
– Fieseler-Stiftung	0,00
– Gräser-Stiftung	0,00

Für die drei kleineren Stiftungen wurden für 2021 keine Zinserträge erzielt.

2.3 Bilanzentwicklung

Überblick über die Bilanzkennzahlen:

Veränderung von Bilanzpositionen:	31.12.21	31.12.2020	Veränderung	
	EUR	EUR	EUR	%
Immaterielles Vermögen	6.716.944	6.367.987	348.957	5,48
Sachanlagevermögen	61.396.678	59.782.294	1.614.384	2,70
Finanzanlagevermögen	23.766.453	24.148.516	-382.063	-1,58
Vorräte	29.780	45.120	-15.340	-34,00

Rechenschaftsbericht zum Jahresabschluss 2021

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.850.484	2.277.812	572.672	25,14
Liquide Mittel	7.808.902	6.305.007	1.503.895	23,85
Rechnungsabgrenzung	329.512	314.420	15.092	4,80
Aktiva	102.898.753	99.241.156	3.657.597	3,69
Eigenkapital	44.002.605	41.935.231	2.067.374	4,93
Sonderposten	29.314.850	27.556.630	1.758.220	6,38
Rückstellungen	11.813.445	11.337.135	476.310	4,20
Verbindlichkeiten	15.240.708	15.965.729	-725.021	-4,54
Rechnungsabgrenzung	2.527.145	2.446.431	80.714	3,30
Passiva	102.898.756	99.241.156	3.657.597	3,69

Eigenkapitalquote I:	42,76%	42,26%
Eigenkapitalquote II:	71,25%	70,02%

Besonders hervorzuheben sind dabei folgende Entwicklungen:

Das Eigenkapital zum 31. Dezember 2021 steigt um den aktuellen Jahresüberschuss von 2,07 Mio. € auf rund 44,003 Mio. €.

Die Bilanzsumme ist gestiegen, da sich auf der Aktivseite deutliche Zuwächse von 1,614 Mio. € im Sachanlagenvermögen, sowie im Umlaufvermögen durch den Anstieg der liquiden Mittel um 1,504 Mio. € und auch den Anstieg der Forderungen um 0,572 Mio. € ergeben.

Die Zuwächse im Immateriellen Anlagevermögen werden durch den Rückgang der Finanzanlagen im Saldo wieder aufgewogen.

Auf der Passivseite sind vor allem die Zunahme des Eigenkapitals um 2,07 Mio. € und der Sonderposten um 1,758 Mio.€, sowie die Abnahme der Verbindlichkeiten um 0,725 Mio. €, sowie der Anstieg der Rückstellungen um 0,476 Mio. € als Hauptfaktoren zu nennen.

Die Entwicklungen der Eigenkapitalquote I (Nettoposition) und Eigenkapitalquote II (Nettoposition zuzüglich Sonderposten) stellen sich wie folgt dar:

	EK-Quote I	EK-Quote II
01.01.2006 (EB)	27,59 %	55,54 %
31.12.2012	18,17 %	47,16 %
31.12.2013	21,52 %	49,25 %
31.12.2014	25,74 %	53,64 %
31.12.2015	28,42 %	55,43 %
31.12.2016	30,46 %	58,23 %
31.12.2017	33,74 %	61,15 %
31.12.2018	39,20 %	66,65 %
31.12.2019	41,06 %	68,60 %
31.12.2020	42,26 %	70,02 %
31.12.2021	42,76 %	71,25 %

2.4 Finanzentwicklung

Der Finanzmittelbestand hat sich in 2021 um 1.503.895 € auf 7.808.901 € gegenüber dem Bestand der Bilanz 2020 (6.305.006 €) erhöht. Es wurde auch in diesem Haushaltsjahr kein Kontokorrentkredit beansprucht.

Die Veränderung des Finanzmittelbestandes um 1.503.894,83 € ergibt sich dabei aus den vier nachfolgend dargestellten Finanzmittelflüssen

Rechenschaftsbericht zum Jahresabschluss 2021

	<u>EUR</u>
Finanzmittelfluss	1.062.294,76
– aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.248.876,24
– aus der Investitionstätigkeit	-246.734,90
– aus der Finanzierungstätigkeit	-919.805,18
– aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen	-20.041,40

und den sich aus den nicht im laufenden Geldbestand enthaltenen Inventurbeständen zum 31.12.20 und 31.12.21 ergebenden Salden

	<u>EUR</u>
Finanzmittelfluss	441.600,07
– Fischereigemeinschaft Twistesee	-13.291,88
– Stadtumbau Treuhandvermögen	454.384,45
– Geldtransit, Postwertzeichen, Handkassen, Schecks etc.	507,50

Im Finanzmittelfluss **aus Finanzierungstätigkeit** sind

Auszahlungen für Kredittilgungen	EUR 1,119 Mio. für Investitionskredite
Auszahlungen für Tilgung	EUR 0,270 Mio. des Eigenanteils an das Sondervermögen Hessenkasse

und

Einzahlungen aus Kreditaufnahmen,	EUR 0,470 Mio. für Investitionskredite
-----------------------------------	--

enthalten.

Im Finanzmittelfluss **aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen** sind

Auszahlungen für Kredittilgungen	EUR 0,0 Mio. für Kassenkredite
----------------------------------	--------------------------------

und

Einzahlungen aus Kreditaufnahmen	EUR 0,0 Mio. für Kassenkredite
----------------------------------	--------------------------------

enthalten.

2.5 Wesentliche Vorgänge

Die Waldeckische Domänialverwaltung ist ein Sondervermögen des Landkreises Waldeck-Frankenberg und wird als Eigenbetrieb des Landkreises zugunsten der ehemaligen Mitglieder des Gemeindezweckverbandes Waldeck verwaltet. Gewinnberechtigt ist nicht der Landkreis Waldeck-Frankenberg, sondern ca. 10 Gemeinden des ehemaligen Fürstentums. Die Domänialverwaltung besitzt erhebliche Vermögensgegenstände und ist der größte kommunale Waldbesitzer in der Bundesrepublik.

Rechenschaftsbericht zum Jahresabschluss 2021

Das Eigenkapital beläuft sich nach Jahresverlusten von -3,95 Mio. € zum 31.12.19 auf 73,4 Mio. € und von -6,4 Mio. € zum 31.12.20 noch auf 67,0 Mio. €.

Da es sich nicht um ein Sondervermögen der Stadt handelt, ist die Bilanzierung hier bislang mit einem Erinnerungswert von 1,00 € erfolgt. Der Landkreis bilanziert ebenfalls nur einen Erinnerungswert von 1,00 €. Vor diesem Hintergrund wurde geprüft, ob und wie eine prozentuale Beteiligung an der Waldeckischen Domonialverwaltung durch die gewinnberechtigten Gemeinden zu aktivieren ist.

Da für die Waldeckische Domonialverwaltung aufgrund der Schadensereignisse im Forst mit weiteren siebenstelligen Jahresverlusten zu rechnen ist, kann auch eine nur prozentuale Bilanzierung erhebliche Auswirkungen auf die Jahresabschlüsse der gewinnberechtigten Gemeinden entfalten.

2.6 Wesentliche Baumaßnahmen und andere Investitionen

Investitionen in das Anlagevermögen wurden in Höhe von rund 5,222 Mio. € getätigt. Planmäßig standen hier laut Haushaltsplan 2021 Mittel in Höhe von rund 8,455 Mio. € zur Verfügung. Durch Haushaltsausgabereste aus dem Vorjahr in Höhe von rund 11,010 Mio. €, über- und außerplanmäßig bereitgestellte Mittel von rund 0,455 Mio. € und bestehende Deckungsvermerke erhöhten sich die zur Verfügung stehenden Mittel auf insgesamt rund 19,076 Mio. €. Tatsächlich wurden in 2021 Auszahlungen für Investitionen in Höhen **von 5,075 Mio. €** getätigt.

Im Haushaltsjahr 2021 gliedern sich diese in Auszahlungen:

für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	118.299,57
für Baumaßnahmen	3.304.594,10
für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielles Anlagevermögen	1.630.598,47
für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	21.652,13
	5.075.144,27

Nachfolgend sind wesentliche Einzelpositionen (> 10 T€) von Investitionen aufgeführt:

Auszahlungen

	EUR
511.020 Stadtsanierung und Dorferneuerung	1.989.285,10
Stadtumbau Bad Arolsen PGM 2016	54.000,00
Stadtumbau Bad Arolsen PGM 2017	786.800,00
Stadtumbau Bad Arolsen PGM 2018	841.999,98
Stadtumbau Bad Arolsen PGM 2019	171.379,50
Stadtumbau Bad Arolsen PGM 2020	100.000,00
Dorfentwicklung PGM 2021	31.684,00
366.010 Einrichtungen der Jugendarbeit	982.331,70
Abriss und Neubau Jugendzentrum	982.331,70
541.010 Betrieb u. Unterhaltung von Verkehrswegen u. Anlagen	643.416,19
Erneuerung Breslauer Str. Mengerlinghausen	222.500,00
Erneuerung Ostlandsiedlung Kernstadt	167.059,10
Eneu. Königsbergallee (Jahnstr. bis Ostlandsiedl.)	74.117,44
Erneuerung von Tragdeckschichten im Stadtgebiet	48.663,51
Erneuerung Erlinghäuser Str. Kohlgrund	37.800,98
Erschließung BPl. 20 Mghs. Berger Weg	32.232,74
Ausbau In der Strothe Kernstadt / Helsen	23.439,99
Erschließung 3. BA In der Hege Wetterburg	15.766,75
Erschließung Baugebiet Heidenfeld II Schmillingshs.	13.458,39
126.010 Aufgaben des Brandschutzes	430.265,65
Neubau FFW-Gerätehaus Schmillinghausen	363.325,73
Erwerb Atemschutzgeräte	18.167,64
Ersatz Gerätewagen Gefahrgut	10.481,36
Helmsprechgarnituren	9.968,12
Erwerb Mobiliar FFW-Stützpunkt	9.796,08
111.110 Dienstleistungen Betriebshof	174.600,33
Erwerb Fahrzeuge	122.950,97

Rechenschaftsbericht zum Jahresabschluss 2021

<u>Auszahlungen</u>		EUR
	Erwerb Geräte und Maschinen	48.511,81
365.010	Tageseinrichtungen für Kinder	167.124,36
	Erweiterung Kindergarten Massenhausen	80.991,93
	KIP Bund Erweiterung/ Sanierung KiGa Königsberg	32.311,25
	KIP Bund Sanierung KiGa Mengerlinghausen alt	24.420,16
	Erneuerung Küche KiGa Mengerlinghausen neu	16.994,51
	KIP Bund Sanierung KiGa Landau	12.406,51
111.100	Verwaltung unbebauter Grundstücke	149.472,05
	Erwerb Grundvermögen	111.646,20
	Neuordnung Grundstück Helenenstr.	18.000,00
	Rekultivierung Trappenberg Mengerlinghausen	16.343,50
552.010	Betrieb u. Unterhaltung von öffentlichen Gewässern	148.685,22
	Renaturierung an Uferrandstreifen	94.786,25
	Absicherung Teichanlage Landstraße Mengerlinghausen	53.989,97
111.030	Dienstleistungen im Bereich Tul	55.410,57
	EDV-Vernetzung	46.187,82
	FB 01 Sammelkosten	6.169,87
366.011	Kinderspielplätze	50.140,31
	Erwerb neuer Spielgeräte	49.539,32
111.090	Verwaltung und Betrieb bebauter Grundstücke	38.281,64
	Erwerb Fahrzeuge / Geräte u. Maschinen	24.509,00
	Büroausstattung	5.660,60
	FB 05 Sammelkosten	4.187,87
575.010	Förderung des Fremdenverkehrs	36.579,65
	Infrastruktur Heilwasser	20.256,00
	Infrastruktur Schutzhütten	6.800,00
	Parkplätze Twistesee	5.756,90
573.010	öffentliche Einrichtungen	36.342,35
	Erwerb sonstige Betriebsausstattung DGH's	32.757,25
571.010	Stadtmarketing und Wirtschaftsförderung	32.605,38
	Investitionszuschuss Breitbandnetzausbau	32.605,38
573.029	Märkte	27.055,54
	IKZ Schutzeinrichtungen Sperrsysteme	26.510,54
272.010	Betrieb und Unterstützung von Büchereien	23.691,33
	Erwerb Medienbestand	23.691,33
111.040	Personaldienstleistungen	21.252,13
	Erwerb Wertpapiere gemäß §2 HVersRückIG	21.252,13
547.010	Belange des ÖPNV	14.500,00
	Erneu. Bushaltestellen / barrierefreier Ausbau	14.500,00
111.020	Organisatorische und zentrale Dienstleistungen	12.423,00
	Büroausstattung	8.101,41
	Sanierung Große Allee 26	4.321,59

Rechenschaftsbericht zum Jahresabschluss 2021

Im Bereich der investiven Einnahmen wurden für 2021 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen, -beiträgen und -zuschüssen in Höhe von rund 5,144 Mio. € geplant, Haushaltseinnahmereste aus 2020 in Höhe von rund 5,628 Mio. € gebildet, sowie aufgrund Deckungsvermerks rund 0,065 Mio. € und über- und außerplanmäßig rund 0,252 Mio. € bereitgestellt. Tatsächlich konnten im Jahr 2021 investive Einnahmen von rund 4,828 Mio. € erzielt werden.

Im Haushaltsjahr 2021 gliedern sich diese in Einzahlungen:

aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	3.822.885,81
aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	713.987,19
aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	291.536,37
	4.828.409,37

Einzahlungen

EUR

511.020	Stadtsanierung und Dorferneuerung	1.136.084,80
	Zuweisungen Stadtumbau West PGM 2016	54.683,28
	Zuweisungen Stadtumbau West PGM 2017	587.486,18
	Zuweisungen Stadtumbau West PGM 2018	441.999,98
	Zuweisungen Stadtumbau West PGM 2019	40.920,06
366.010	Einrichtungen der Jugendarbeit	810.000,00
	Zuweisung Abriss und Neubau Jugendzentrum	810.000,00
365.010	Tageseinrichtungen für Kinder	595.990,57
	KIP Zuweisung Bund Kindergarten Königsberg	400.000,00
	KIP Zuweisung Bund Sanierung KiGa Landau	146.690,00
	Kreiszufweisung Erweiterung KiGa Massenhausen	49.300,57
611.010	Gemeindesteuern, Allgem. Zuweisungen u. Umlagen	478.000,00
	Investitionspauschale aus KFA-Mitteln	478.000,00
541.010	Betrieb u. Unterhaltung von Verkehrswegen u. Anl.	319.430,52
	Ablösung Erschließung 2 BA In der Hege Wetterburg	158.082,44
	Ablösung Erschließung Baugebiet Heidenfeld II Schmillingsh	46.471,04
	Ablösung Erschließung BPL. 31 Mghs. GE III Viehmarktsweg	33.753,67
	Ablösung Erschließung BPL. 20 Mghs. Berger Weg	21.420,00
	Ablösung Erschließung BPL. Braunsen Kniebrecher	15.411,07
	Ablösung Erschließung BPL. 1 Volkhardingsh. Am Klosterteich	13.162,50
	Beiträge Erneuerung Unter den Eichen	8.468,66
111.100	Verwaltung unbebauter Grundstücke	315.652,80
	Veräußerung Grundvermögen	313.326,80
3.152.010	Soz. Einrichtungen für pflegebedürftige Ältere	204.750,00
	Darlehenstilgung WDS	204.750,00
424.020	Bäder	178.276,00
	Kaufpreis Arobella 8. Rate	178.276,00
552.010	Betrieb u. Unterhaltung von öffentlichen Gewässern	175.000,00
	Zuweisung Renaturierung	175.000,00
111.090	Verwaltung und Betrieb bebauter Grundstücke	143.580,00
	Veräußerung Grundvermögen	142.980,00

Rechenschaftsbericht zum Jahresabschluss 2021

573.029	Märkte	100.000,00
	Landeszuweisung IKZ Schutzeinrichtungen Sperrsysteme	100.000,00
126.010	Aufgaben des Brandschutzes	99.100,00
	Kreiszugeweisung Ersatz Gerätewagen Gefahrgut	93.100,00
522.010	Wohnungsbauförderung	86.786,37
	Tilgung gegebener Wohnungsbaudarlehen	86.786,37
111.110	Dienstleistungen Betriebshof	69.082,65
	Verkauf Altfahrzeuge und Versicherungsleistung	65.832,65
612.010	Allgemeine Finanzwirtschaft	51.915,87
	Tilgungsanteil Land Sonderinvestitionsprogramm	33.922,98
	Tilgungsanteil Land Kommunales Investitionsprogramm	17.992,80
554.010	Naturschutz und Landschaftspflege	39.312,60
	Naturschutzrechtl. Ausgleichsbeträge Baugebiete	39.312,60
272.010	Betrieb und Unterstützung von Büchereien	16.000,00
	Landeszuweisung Erwerb Medienbestand	12.500,00

2.7 Budget und wesentliche Plan-/Ist-Abweichungen

Mit dem Umstieg auf die Doppik zum 1. Januar 2006 wurde auch die flächendeckende Budgetierung aller Verantwortungsbereiche eingeführt.

Die Budgetierung ist ein zentrales Instrument des Neuen kommunalen Rechnungs- und Steuerungssystems. Sie unterstützt bei der Umsetzung der Ziele:

- Dezentrale Ressourcenverantwortung
- Produktorientierte Steuerung.

Die Budgets sind organisationsbezogen auf der Ebene der Teilhaushalte angesiedelt. Auf der Ebene unterhalb der Budgets befinden sich die Produkte, die wiederum aus einer oder mehreren Kostenstellen bestehen.

Ergänzend sind Personalaufwendungen und Gebäudeaufwendungen aus den organisationsbezogenen Budgets gelöst und als Querbudgets gebildet.

Die Darstellung der Budgets auf Produktebene würde hier den Rahmen sprengen. Stattdessen werden nachfolgend die Ergebnisse der Teilhaushalte dargestellt.

Rechenschaftsbericht zum Jahresabschluss 2021

2.7.1 Teilergebnis: Fachbereich FB 01 Zentrale Dienste

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres 2021 (Sp. 5 J. Sp. 6)
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	8.921,89	12.006,0	9.279,26	2.276,74
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.737,82	4.100,00	2.264,90	1.835,10
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	428.526,01	384.180,00	406.967,09	-22.787,09
6	547	Erträge aus Transferleistungen	-	-	-	-
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	803.135,60	1.026.335,72	1.067.361,33	-41.025,61
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	25.018,00	75.038,00	23.426,00	51.612,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	223.214,74	500,00	28.620,22	28.120,22
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)	1.496.554,06	1.502.159,72	1.538.368,80	-36.209,08
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62,63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.389.116,43	1.414.676,00	1.428.622,48	-13.946,48
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	730.633,40	551.506,00	586.668,92	-35.162,92
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	615.961,83	920.115,00	918.395,11	1.719,89
14	66	Abschreibungen	374.117,14	481.473,15	366.732,60	114.740,55
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	3.495.676,14	3.883.492,72	3.769.507,82	113.984,90
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	4.380,38	5.225,00	4.092,74	1.132,26
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	943,30	1.374,00	793,62	580,38
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	6.610.828,62	7.257.861,87	7.074.813,29	183.048,58
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 J. Nr. 19)	-5.114.274,56	-5.755.702,15	-5.536.444,49	-219.257,66
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-	-	-	-
23		Finanzergebnis (Nr. 21 J. Nr. 22)	-	-	-	-
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)	1.497.111,06	1.502.159,72	1.538.368,80	-36.209,08
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	6.614.243,62	7.257.861,87	7.074.863,27	-219.207,68
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 J. Nr. 25)	-5.114.274,56	-5.755.702,15	-5.536.468,59	-219.257,66
27	59	Außerordentliche Erträge	355,00	-	27,12	-27,12
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	256.345,26	-	51,22	-51,22
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 J. Nr. 28)	-255.990,26	-	-24,10	24,10
30		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Nr. 26 und Nr. 29)	-5.370.264,82	-5.755.702,15	-5.536.468,59	-219.233,56
31		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	27.957,58	30.000,00	14.334,04	15.665,96
32		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	191.103,99	159.800,00	130.445,10	29.354,90
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-163.146,41	-129.800,00	-116.111,06	-13.688,94
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 30 und Nr. 33)	5.533.411,23	-5.885.502,15	5.652.579,65	-232.922,50

Rechenschaftsbericht zum Jahresabschluss 2021

Die Teilergebnisrechnung 01 schließt mit einem Fehlbetrag von 5.652.579,85 €. Die Verringerung des Fehlbetrags gegenüber dem Planansatz um 232.922,50 € beinhaltet u.a. einmalig höhere Erträge bei Nr. 09 mit 22 T€ aus der Versicherungsleistung für einen LW-Schaden im Bereich Tageseinrichtungen für Kinder.

Die höheren Versorgungsaufwendungen bei Nr. 12 sind bereits im Anhang zu dieser Ergebnisposition erläutert.

Geringere Abschreibungen bei Nr. 14 (-59 T€ im Bereich Einrichtungen der Jugendarbeit, -33 T€ im Bereich Tul und -15 T€ im Bereich Kindergärten), sowie geringere Zuschüsse bei Nr. 15 von -110 T€ an den Zweckverband Evangelische Kindertagesstätten.

Der Rückgang der Kosten bei Nr. 32 aus internen Leistungsbeziehungen beinhaltet geringere Aufwendungen von -31 T€ im Bereich Organisatorische und zentrale Dienstleistungen.

2.7.2 Teilergebnis: Fachbereich FB 01-1 Küttler-Stiftung

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres 2021 (Sp. 5 ./ Sp. 6)
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	1.501,60	-	-	-
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)	1.501,60	-	-	-
		Ordentliche Aufwendungen				
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1,60	-	1.020,00	-1.020,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	1.500,00	900,00	1.000,00	-100,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-	-	495,00	-495,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.501,60	900,00	2.515,00	-1.615,00
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-	-900,00	-2.515,00	-1.615,00
21	56, 57	Finanzerträge	-	900,00	2.015,00	-1.115,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	-	900,00	2.015,00	-1.115,00
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)	1.501,60	900,00	2.015,00	-1.115,00
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	1.501,60	900,00	2.515,00	-1.615,00
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr. 25)	-	-	-500,00	500,00
27	59	Außerordentliche Erträge	-	-	500,00	-500,00
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	-	-	500,00	-500,00
30		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Nr. 26 und Nr. 29)	-	-	-	-
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-	-	-	-
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 30 und Nr. 33)	-	-	-	-

Die Mittelverwendung unter Nr. 13 und Nr. 15 erfolgte aus den Erträgen unter Nr. 21 und aus der Rücklagenentnahme. Die Spenden unter Ziffer 27 wurden der Stiftungsrücklage zugeführt.

Rechenschaftsbericht zum Jahresabschluss 2021

2.7.3 Teilergebnis: Fachbereich FB 02 Finanzen

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortge-schriebener Ansatz des Haushalts-Jahres 2021	Ergebnis des Haushalts-jahres 2021	Vergleich fortge-schriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres 2021 (Sp. 5 ./ Sp. 6)
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	257,65	-	70,00	-70,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	9.035,45	8.500,00	10.237,07	-1.737,07
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	15.473.583,02	16.014.040,00	16.823.849,49	-809.809,49
6	547	Erträge aus Transferleistungen	487.965,59	595.626,00	521.182,59	74.443,41
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	11.816.852,35	10.087.670,00	10.154.724,48	-67.054,48
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	539.418,00	626.816,00	595.549,56	31.266,44
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	466.045,43	470.000,00	486.657,94	-16.657,94
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)	28.793.157,49	27.802.652,00	28.592.271,13	-789.619,13
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62,63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	678.246,51	696.709,00	677.516,92	19.182,08
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	147.359,73	140.158,00	141.599,53	-1.441,53
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	97.506,93	111.600,00	89.022,98	22.577,02
14	66	Abschreibungen	238.647,90	19.172,00	-173.544,23	-154.372,23
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	12.410.314,67	12.292.098,00	11.827.813,37	464.284,63
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	13.572.102,74	13.259.737,00	12.909.497,03	350.239,97
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	15.221.054,75	14.542.915,00	15.682.774,10	-1.139.859,10
21	56, 57	Finanzerträge	571.186,79	562.707,00	485.616,33	77.090,67
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	249.937,03	278.550,00	217.485,65	61.064,35
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	321.249,76	284.157,00	268.130,68	16.026,32
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)				
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)				
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr. 25)	15.542.304,51	14.827.072,00	15.950.904,78	-1.123.832,78
27	59	Außerordentliche Erträge	2.009,36	-	310,40	-310,40
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	50,57	-	56,66	-56,66
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	1.958,79	-	253,74	-253,74
30		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Nr. 26 und Nr. 29)	15.544.263,30	14.827.072,00	15.951.158,52	-1.124.086,52
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-	-	-	-
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 30 und Nr. 33)	15.544.263,30	14.827.072,00	15.951.158,52	-1.124.086,52

Das Teilergebnis 02 schließt mit einem gegenüber dem Plan höheren Überschuss von 1,124 Mio. € ab. Die Mehrerträge bei Nr. 5 und Nr. 07 sind bereits auf den Seiten 3 bis 5 unter

Rechenschaftsbericht zum Jahresabschluss 2021

der Ergebnisentwicklung der wesentlichen Ertragspositionen detaillierter dargestellt. Mehraufwendungen gab es bei Nr. 14 durch die durchgeführten Wertberichtigungen auf Forderungen. Die geringeren Aufwendungen bei Nr. 16 resultieren mit 296 T€ aus der Reduzierung der Rückstellung für den Kommunalen Finanzausgleich. Die geringeren Finanzerträge bei Nr. 21 und die geringeren Zinsaufwendungen bei Nr. 22 sind im Anhang in den Erläuterungen zu diesen Ergebnispositionen bereits dargelegt.

2.7.4 Teilergebnis: Fachbereich FB 02-1 Stiftungen

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- Jahres 2021	Ergebnis des Haus- haltsjahres 2021	Vergleich fortge-schrie- bener Ansatz / Ergebnis des Haus- haltsjahres 2021 (Sp. 5 ./ Sp. 6)
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	-	-	-	-
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)	-	-	-	-
		Ordentliche Aufwendungen				
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	20,00	20,00	40,00	-20,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse so- wie besondere Finanzausgaben	-	40,00	-	40,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	20,00	60,00	40,00	20,00
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-20,00	-60,00	-40,00	-20,00
21	56, 57	Finanzerträge	-	-	-	-
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-	-	-	-
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	-	-	-	-
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)	-	-	-	-
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	20,00	20,00	40,00	-20,00
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr. 25)	-20,00	-60,00	-40,00	-20,00
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	-	-	-	-
30		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Nr. 26 und Nr. 29)	-20,00	-60,00	-40,00	-20,00
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-	-	-	-
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehun- gen (Nr. 30 und Nr. 33)	-20,00	-60,00	-40,00	-20,00

Für die liquiden Mittel der hier enthaltenen Stiftungen (Sälzer, Fieseler, und Gräser), wurden in 2021 keine Zinserträge erzielt.

Rechenschaftsbericht zum Jahresabschluss 2021

2.7.5 Teilergebnis: Fachbereich FB 03 Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres 2021 (Sp. 5 ./. Sp. 6)
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	9.398,83	4.099,00	4.131,50	-32,50
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	703.028,04	759.150,00	696.407,87	62.742,13
3	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	360.777,88	304.165,00	323.062,44	-18.897,44
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	10.366,87	10.200,00	10.200,00	-
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	116.047,00	202.000,00	114.320,30	87.679,70
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	500,22	100,00	13.441,13	-13.341,13
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)	1.200.118,84	1.279.714,00	1.161.563,24	118.150,76
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62,63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.062.931,54	1.112.031,00	1.051.915,00	60.116,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	65.231,39	60.899,00	63.817,38	-2.918,38
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	726.451,13	832.601,00	700.093,10	132.507,90
14	66	Abschreibungen	337.299,59	516.292,65	304.743,88	211.548,77
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	199.183,05	227.800,00	187.160,64	40.639,36
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	181,62	200,00	218,04	-18,04
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	2.391.278,32	2.749.823,65	2.307.948,04	441.875,61
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	-1.191.159,48	-1.470.109,65	-1.146.384,80	-323.724,85
21	56, 57	Finanzerträge	4.191,15	4.050,00	3.082,50	967,50
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)	4.191,15	4.050,00	3.082,50	967,50
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)	1.204.309,99	1.283.764,00	1.164.645,74	119.118,26
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	2.391.278,32	2.749.823,65	2.307.948,04	441.875,61
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./. Nr. 25)	-1.186.968,33	-1.466.059,65	-1.143.302,30	-322.757,35
27	59	Außerordentliche Erträge	22.794,49	-	68.692,92	-68.692,92
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	4.271,64	-	4.566,27	-4.566,27
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./. Nr. 28)	18.522,85	-	64.126,65	-64.126,65
30		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Nr. 26 und Nr. 29)	-1.168.445,48	-1.466.059,65	-1.079.175,65	-386.884,00
31		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-	7.000,00	-	7.000,00
32		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	49.997,90	92.950,00	68.113,42	24.836,58
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-49.997,90	-85.950,00	-68.113,42	-17.836,58
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 30 und Nr. 33)	-1.218.443,38	-1.552.009,65	-1.147.289,07	-404.720,58

Rechenschaftsbericht zum Jahresabschluss 2021

Das Teilergebnis FB 03 schließt gegenüber der Planung um 404.720,58 € besser ab. Die wesentlichen Abweichungen in den Ergebnispositionen 2, 15 und 27 der hier enthaltenen Bereiche sind bereits im Anhang als Erläuterungen zu den Ergebnispositionen enthalten. Die geringeren Aufwendungen unter Position 13 entfallen mit rund 70 T€ auf den Bereich Geschwindigkeitsmessungen, mit rund 25 T€ auf den Bereich Aufgaben des Brandschutzes und mit rund 14 T€ auf den Bereich Öffentliches Sicherheit und allgemeine öffentliche Ordnung.

2.7.6 Teilergebnis: Fachbereich FB 04 Bäderbetrieb

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres 2021 (Sp. 5 ./ Sp. 6)
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.000,00	4.000,00	4.000,00	-
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	493.830,17	613.678,00	436.850,18	176.827,82
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	47.181,71	-	83.455,98	-83.455,98
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	85.457,00	85.457,00	85.457,00	-
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)	630.468,88	703.135,00	609.763,16	93.371,84
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62,63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	530.838,46	602.378,00	507.842,66	94.535,34
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	10.130,16	11.300,00	11.285,40	14,60
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	238,58	1.720,00	1.378,41	341,59
14	66	Abschreibungen	86.198,00	109.183,00	86.937,00	22.246,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	1.133.835,46	1.281.520,00	1.008.794,67	272.725,33
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.761.240,66	2.006.101,00	1.616.238,14	389.862,86
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-1.130.771,78	-1.302.966,00	-1.006.474,98	-296.491,02
21	56, 57	Finanzerträge	79.293,28	72.000,00	72.040,04	-40,04
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	33.035,45	28.850,00	28.215,23	634,77
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	46.257,83	43.150,00	43.824,81	-674,81
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)	709.762,16	775.135,00	681.803,20	93.331,80
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	1.794.276,11	2.034.951,00	1.644.453,37	390.497,63
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr. 25)	-1.084.513,95	-1.259.816,00	-962.650,17	-297.165,83
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	-	-	-	-
30		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Nr. 26 und Nr. 29)	-1.084.513,95	-1.259.816,00	-962.650,17	-297.165,83
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-	-	-	-
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 30 und Nr. 33)	-1.084.513,95	-1.259.816,00	-962.650,17	-297.165,83

Rechenschaftsbericht zum Jahresabschluss 2021

Das Teilergebnis FB 04 schließt mit einer Ergebnisverbesserung von 297.165,83 €. Dies resultiert aus dem um rund 273 T€ geringeren Verlustausgleich für das Arobella Bad. Die geringeren Personal- und Versorgungsaufwendungen führen auch zu geringeren Personalkosten-erstattungen, die im Kontext zum Mehrertrag unter Nr. 7 mit dem durch den Bund erstatteten Kurzarbeitergeld stehen.

Rechenschaftsbericht zum Jahresabschluss 2021

2.7.7 Teilergebnis: Fachbereich FB 05 Stadtentwicklung, Bauen und Immobilien

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres 2021 (Sp. 5 ./ Sp. 6)
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	848.136,07	749.206,00	962.629,30	-213.423,30
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	232.081,82	246.512,00	229.111,99	17.400,01
3	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	154.080,07	132.604,00	167.705,99	-35.101,99
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	-	-	-	-
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	203.959,72	248.152,00	271.714,73	-23.562,73
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	934.079,35	1.064.361,00	903.371,03	160.989,97
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	71.041,00	36.750,00	72.456,45	-35.706,45
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)	2.443.378,03	2.477.585,00	2.606.989,49	-129.404,49
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62,63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.628.986,09	1.882.202,50	1.817.479,56	64.722,94
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	47.762,21	45.370,00	70.773,38	-25.403,38
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.177.569,59	2.854.901,81	2.881.898,85	-26.997,04
14	66	Abschreibungen	1.785.034,72	1.999.208,70	1.782.639,45	216.569,25
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	180.082,55	135.451,00	156.257,85	-20.806,85
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	39.920,62	45.000,00	38.884,16	6.115,84
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	22.574,05	20.320,00	20.252,28	67,72
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	5.881.929,83	6.982.454,01	6.768.185,53	214.268,48
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-3.438.551,80	-4.504.869,01	-4.161.256,72	-343.612,29
21	56, 57	Finanzerträge	448,77	-	-	-
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	82,53	-	60,68	-60,68
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	366,24	-	-60,68	60,68
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)	2.443.826,80	2.477.585,00	2.606.989,49	-129.404,49
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	5.882.012,36	6.982.454,01	6.768.246,21	214.207,80
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr. 25)	-3.438.158,56	-4.504.869,01	-4.161.256,72	-343.612,29
27	59	Außerordentliche Erträge	153.679,74	169.500,00	243.602,66	-74.102,66
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	13.519,45	-	4.987,62	-4.987,62
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	140.160,29	169.500,00	238.615,04	-69.115,04
30		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Nr. 26 und Nr. 29)	-3.298.025,27	-4.335.369,01	-3.922.641,68	-412.727,33
31		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	575.429,63	587.271,00	565.119,90	22.151,10
32		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	1.792.463,98	1.927.430,00	1.995.283,68	-67.853,68
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-1.217.034,35	-1.340.15,00	-1.430.163,78	90.004,78
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 30 und Nr. 33)	-4.515.059,62	-5.675.528,01	-5.352.805,46	-322.722,55

Rechenschaftsbericht zum Jahresabschluss 2021

Die Teilergebnisrechnung schließt mit einer Verbesserung gegenüber dem Plan von 322.722,55 € ab. Die insgesamt um 27 T€ höheren Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen bei Nr. 13 verteilen sich auf diverse Bereiche (*67 T€ öffentl. Gewässer, 63 T€ Förderung der Landwirtschaft, 51 T€ Straßenreinigung und Winterdienst und 41 T€ unbebaute Grundstücke*) und beinhalten auch geringere Aufwendungen in anderen Bereichen (*-107 T€ Verkehrswege und Anlagen, -50 T€ Friedhofswesen, -46 T€ Sportstätten, -41 T€ Forst, -22 T€ öffentliche Einrichtungen und -20 T€ Grünflächenpflege*).

Hinzu kommen höhere Kosten (+68 T€) bei Nr. 30 für Leistungen des Betriebshofes.

Die Mehrerträge bei Nr. 1 (Holzkaufgeld etc.), bei Nr. 3 (Erstattungen), bei Nr. 7 (Zuweisungen Forst), bei Nr. 8 (Sonderposten Auflösung) und Nr. 9 (u.a. Schadenersatz) sind bereits im Anhang bei den Erläuterungen zu den Posten der Ergebnisrechnung aufgeführt.

Rechenschaftsbericht zum Jahresabschluss 2021

2.7.8 Teilergebnis: Fachbereich FB 06 Betriebshof

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres 2021 (Sp. 5 ./ Sp. 6)
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	82.725,75	79.360,00	93.046,25	-13.686,25
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	48.500,62	30.425,00	29.964,60	460,40
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	-	-	-	-
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	100,00	-	153,10	-153,10
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	-	45.481,65	46.659,70	-1.178,05
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)	131.326,37	155.266,65	169.823,65	-14.557,00
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62.63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.847.622,70	1.963.202,00	1.915.645,64	47.556,36
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	222.945,79	214.330,00	251.287,05	-36.957,05
14	66	Abschreibungen	150.831,85	185.859,00	176.502,29	9.356,71
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.153,08	9.604,00	9.844,25	-240,25
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	2.230.553,42	2.272.995,00	2.353.279,23	19.715,77
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-2.099.227,05	-2.217.728,35	-2.183.455,58	-34.272,77
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	-	-	-	-
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)	131.326,37	155.266,65	169.823,65	-14.557,00
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	2.230.553,42	2.372.995,00	2.353.279,23	19.715,77
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr. 25)	-2.099.227,05	-2.217.728,35	-2.183.455,58	-34.727,77
27	59	Außerordentliche Erträge	8.939,91	10.749,00	10.768,00	-19,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	-	-	55.302,34	-55.302,34
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	8.939,91	10.749,00	-44.534,34	55.283,34
30		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Nr. 26 und Nr. 29)	-2.090.287,14	-2.206.979,35	-2.227.989,92	21.010,57
31		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	2.008.816,56	2.312.710,00	2.137.477,00	175.233,00
32		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	43.976,14	50.000,00	29.896,90	21.103,10
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	1.964.840,42	2.262.710,00	2.108.580,10	154.129,90
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 30 und Nr. 33)	-125.446,72	55.730,65	-119.409,82	175.140,47

Die Teilergebnisrechnung 06 schließt mit einer Ergebnisverschlechterung von 174.140,47 € ab, die aus geringeren Erlösen aus internen Leistungsbeziehungen resultiert. Die Verbesserung im ordentlichen Ergebnis resultiert hauptsächlich aus geringeren Personalaufwendungen unter Nr. 11 und höheren Erträgen bei Nr. 02. Die außerordentlichen Aufwendungen beinhalten den Verlust aus einem wirtschaftlichen Totalschaden eines Fahrzeuges. Die Abschlagszahlung aus der Vollkaskoversicherung ist mit 45 T€ in den Erträgen bei Nr. 09 enthalten.

Rechenschaftsbericht zum Jahresabschluss 2021

2.7.9 Teilergebnis: Fachbereich FB 07 Touristikservice und Kultur

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres 2021 (Sp. 5 ./ Sp. 6)
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	60.006,72	120.750,00	63.483,11	57.266,89
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	70.813,26	295.100,00	61.595,01	233.504,99
3	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	56.008,86	35.900,00	39.160,43	-3.260,43
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	59.961,92	65.000,00	38.792,52	26.207,48
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	44.380,25	119.750,00	88.616,61	31.133,39
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	143.184,51	138.646,00	147.933,00	-9.287,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	9.556,31	81.100,00	7.651,05	73.448,95
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)	443.911,83	856.246,00	447.231,73	409.014,27
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62,63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	487.128,41	511.508,00	527.035,05	-15.527,05
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	423.612,19	727.071,00	459.944,16	267.126,84
14	66	Abschreibungen	227.056,85	238.288,00	249.108,75	-10.820,75
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	66.031,00	78.522,00	59.953,26	18.568,74
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	-	-	3.557,57	-3.557,57
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	442,32	11.479,00	503,11	10.975,89
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.204.270,97	1.566.868,00	1.300.101,90	266.766,10
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-760.359,14	-710.622,00	-852.870,17	142.248,17
21	56, 57	Finanzerträge	4.000,00	1.115.500,00	704.000,00	411.500,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	4.000,00	1.115.500,00	704.000,00	411.500,00
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)	447.911,83	1.971.746,00	1.151.231,73	820.514,27
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	1.204.270,97	1.566.868,00	1.300.101,90	266.766,10
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr. 25)	-756.359,14	404.878,00	-148.870,17	553.748,17
27	59	Außerordentliche Erträge	1.417,50	-	-	-
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	4.487,51	-	1.962,74	-1.962,74
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	-3.070,01	-	-1.962,74	1.962,74
30		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Nr. 26 und Nr. 29)	-759.429,15	404.878,00	-150.832,91	555.710,91
31		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	12,00	-	-	-
32		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	534.673,76	706.801,00	494.191,84	212.609,16
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-534.661,76	-706.801,00	-494.191,84	-212.609,16
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 30 und Nr. 33)	-1.294.090,91	-301.923,00	-645.024,75	343.101,75

Rechenschaftsbericht zum Jahresabschluss 2021

Die Teilergebnisrechnung 07 beinhaltet u.a. den Kram- und Viehmarkt, die Barockfestspiele, die Museen und den Fremdenverkehr. Die Aktivitäten in diesen Bereichen haben aufgrund der Corona Pandemie nicht im gewohnten Umfang stattgefunden. Die Teilergebnisrechnung schließt gegenüber der Planung um insgesamt 343.101,75 € schlechter ab. Die Hauptfaktoren sind die in 2021 unter Nr. 21 nur mit einem Teilbetrag durchgeführte Gewinnausschüttung der BAK GmbH, und geringere Aufwendungen bei Nr. 13 (179 T€ im Bereich Märkte, 71 T€ im Bereich Musikpflege und 24 T€ im Bereich Fremdenverkehr). Weitere wesentliche Faktoren sind Mindererträge bei Nr. 7 (81 T€ im Bereich Museen und 44 im Bereich Musikpflege), sowie die nicht zahlungswirksamen Minderaufwendungen bei Nr. 30.

Rechenschaftsbericht zum Jahresabschluss 2021

2.7.10 Querbudget Personal

Soll/Ist-Vergleich Personal- und Versorgungsaufwendungen nach Teilhaushalten

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjah- res 2020	Fortge-schrie- bener Ansatz des Haushalts- Jahres 2021	Ergebnis des Haus- haltsjahres 2021	Vergleich fortge-schrie- bener Ansatz / Ergebnis des Haus- haltsjahres 2021 (Sp. 5 ./ Sp. 6)
1	2	3	4	5	6	7

Teilhaushalt FB 01 Zentrale Dienste

11	62,63, 640- 643, 647- 649, 65	Personalaufwendungen	1.305.752	1.414.676	1.428.622	-13.946
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	696.716	551.506	586.669	-35.163
			2.002.468	1.966.182	2.015.291	-49.109

Teilhaushalt FB 02 Finanzen

11	62,63, 640- 643, 647- 649, 65	Personalaufwendungen	678.247	696.709	677.517	19.192
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	147.360	140.158	141.599	-1.441
			825.607	836.867	819.116	17.751

Teilhaushalt FB 03 Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung

11	62,63, 640- 643, 647- 649, 65	Personalaufwendungen	1.062.932	1.112.031	1.051.965	60.066
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	65.231	60.899	63.817	-2.918
			1.128.163	1.172.930	1.115.782	57.148

Teilhaushalt FB 04 Bäderbetrieb

11	62,63, 640- 643, 647- 649, 65	Personalaufwendungen	530.838	602.378	507.843	94.535
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	10.130	11.300	11.285	15
			540.968	613.678	519.128	94.550

Teilhaushalt FB 05 Stadtentwicklung, Bauen und Immobilien

11	62,63, 640- 643, 647- 649, 65	Personalaufwendungen	1.628.986	1.882.202	1.817.479	64.773
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	47.762	45.370	70.773	-25.403
			1.676.748	1.927.572	1.888.252	39.370

Teilhaushalt FB 06 Betriebshof

11	62,63, 640- 643, 647- 649, 65	Personalaufwendungen	1.847.623	1.963.202	1.915.646	47.556
			1.847.623	1.963.202	1.915.646	47.556

Teilhaushalt FB 07 Touristikservice und Kultur

11	62,63, 640- 643, 647- 649, 65	Personalaufwendungen	487.128	511.508	527.035	-15.527
			487.128	511.508	527.035	-15.527

nachrichtlich

darin enthaltene (nicht geplante/zusätzliche) Rückstellungsbildung

Pensions- und Beihilfeansprüche	82.727,00
Urlaub- und Überstunden	108.508,87
	191.235,87

Nicht veranschlagte oder zusätzliche Aufwendungen, die erst bei Aufstellung des Jahresabschlusses festgestellt werden können, gelten nicht als überplanmäßige oder außerplanmäßige Aufwendungen (§ 100 Abs. 4 HGO).

Rechenschaftsbericht zum Jahresabschluss 2021

2.7.11 Querbudget Gebäude

Soll/Ist-Vergleich zahlungswirksame Aufwendungen (Ziffern 13, 15 bis 18 und 26) nach Teilhaushalten

Teilhaushalt	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Ansatz 2021	Deckung aus Budget FB 05, OT-Budget und Schadenersatzleistungen	Üpl- /apl bereitgestellt	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres 2021
111.020	Organisatorische und zentrale Dienstleistungen	76.460	80.191	-	-	80.191	72.131	8.060
272.010	Betrieb und Unterstützung von Büchereien	206	3.530	-	115.000	118.530	153.069	-34.539
3.151.010	Soz. Einrichtungen für Ältere	562	1.080	-	-	1.080	451	629
365.010	Tageseinrichtungen für Kinder	57.558	35.050	22.446	35.000	92.496	121.787	-29.291
366.010	Einrichtungen der Jugendarbeit	2.291	10.963	-	-	10.963	283	10.680
FB 01		137.077	130.814	22.446	150.000	303.260	347.721	-44.461
122.011	Öffentliche Sicherheit und allgemeine öffentliche Ordnung	-	-	-	-	-	-	-
122.016	Kraftfahrzeugzulassung	48	50	-	-	50	49	1
126.010	Aufgaben des Brandschutzes	76.154	125.410	-	-	125.410	96.520	28.890
FB 03		76.202	125.460	-	-	125.460	96.569	28.891
111.090	Verwaltung und Betrieb bebauter Grundstücke	204.305	157.927	5.295	75.000	238.222	262.601	-24.378
424.010	Sportstätten	81.117	54.775	-	-	54.775	36.198	18.577
538.010	Bedürfnisanstalten	5.682	9.500	-	-	9.500	3.475	6.025
546.010	Parkeinrichtungen	7.148	4.750	-	-	4.750	7.051	-2.301
553.010	Friedhofswesen	10.077	54.640	-	-	54.640	50.809	3.831
573.010	öffentliche Einrichtungen	204.542	277.674	-	-	277.674	255.275	22.399
FB 05		512.871	559.266	5.295	75.000	639.561	615.409	24.152
251.010	Wissenschaftl. Museen ppa.	26.570	26.446	-	-	26.446	25.297	1.149
262.010	Förderung der Musikpflege	44.999	27.450	-	-	27.450	21.615	5.835
281.010	Heimat- und sonstige Kultur-	304	60	-	-	60	50	10
575.010	Förderung des Fremdenver-	66.354	47.818	-	-	47.818	54.590	-6.772
FB 07		138.227	101.774	-	-	101.774	101.553	221
		864.377	917.314	27.742	225.000	1.170.056	1.161.252	8.803

2.8 Wesentliche organisatorische Veränderungen

Die umfangreichen Vorbereitungen/Prüfungen zur Umstellung der Besteuerung der Stadt Bad Arolsen unter Anwendung der Neuregelung des § 2b UstG sind in 2022 erfolgt. Mit dem Jahressteuergesetz 2022 vom 16.12.22 wurde die Option zur Verlängerung der Übergangsregelung bis zum 31.12.24 eingeräumt. Im Hinblick auf eine bis dahin erwartete höhere Rechtssicherheit bei der Bewertung einiger Einnahmen der Stadt, wurde von dieser Option Gebrauch gemacht, d.h. wir wenden weiterhin § 2 Abs. 3 UStG in der am 31.12.2015 geltenden Fassung an.

2.9 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Entwicklung des Personals 2021:

besetzte Stellen	30.06.2019	30.06.2020	30.06.2021	Abweichung absolut	Abweichung in %
Beschäftigte	114,82	113,03	115,92	2,89	2,49
Beamte	9,68	9,64	9,27	-0,37	-3,99
Auszubildende	4	5	8	3,00	37,50
Gesamt	128,50	127,67	133,19	5,52	4,14

Erläuterungen:

Die Zahlen beziehen sich auf die besetzten Stellen lt. Stellenplan. Darüber hinaus bestehen Aushilfsarbeitsverhältnisse, die vom Stellenplan nicht erfasst werden.

Die Zahl der durchschnittlich Beschäftigten betrug in 2021:
11 Beamte inkl. 1 Anwärter und 144 Beschäftigte inkl. 9 Auszubildender.

2.10 Beteiligungen

Bezüglich der Anteile an verbundenen Unternehmen bzw. Beteiligungen wird auf die Angaben im Anhang und im Beteiligungsbericht 2021 vom Januar 2023 verwiesen.

3 Besondere Vorgänge nach Schluss des Haushaltsjahres

Nach Ablauf des Haushaltsjahres 2021 sind über die oben dargestellten Vorgänge hinaus keine Ereignisse eingetreten, die für das Haushaltsjahr 2021 von wesentlicher Bedeutung sind und zu einer veränderten Beurteilung der Lage der Körperschaft führen könnten.

Gemäß § 40 Nr. 3 der GemHVO Hessen ist vorsichtig zu bewerten; vorhersehbare Risiken und Verluste, die zum Abschlussstichtag entstanden sind, sind zu berücksichtigen, selbst wenn Sie erst nach dem Bilanzstichtag (bis zum Tag der Aufstellung des Jahresabschlusses) bekanntgeworden sind.

4 Voraussichtliche Entwicklung mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken (Ausblick)

4.1 Risiken

Demographische Entwicklung

Die Entwicklung der Einwohnerzahlen im strukturschwächeren Nordhessen ist auch für uns von großer Bedeutung. Die wiederum steigenden Einwohnerzahlen auf 15.571 in 2020, 15.825 in 2021 und 15.987 zum 31.12.2022 sind sicherlich überwiegend auf die weltpolitischen Geschehnisse zurückzuführen insofern bleibt die weitere Entwicklung abzuwarten.

Steuerentwicklung / Kommunalen Finanzausgleich

Die ordentlichen Erträge belaufen sich im Jahr 2021 auf 35.126.011,20 €, davon resultieren 16.862.642,01 € (**48,01 %**) aus **Steuern und steuerähnlichen Erträgen** einschließlich Erträgen aus Umlagen. Dabei entfallen **83,98 %** auf die **drei Steuerarten** Gewerbesteuer (rund 4,526 Mio. €) und auf die Gemeindeanteile an der Einkommensteuer und der Umsatzsteuer (rund 9,634 Mio. €).

Die nächstgrößere Ertragsposition sind die Zuweisungen und Zuschüsse, die im Wesentlichen die Schlüsselzuweisungen enthalten. Die **Zuweisungen und Zuschüsse** beliefen sich in 2021 auf 11.676.226,23 € oder **33,24 %** der ordentlichen Erträge.

Das Ertragsaufkommen in Bad Arolsen ist im Wesentlichen von der Entwicklung der Steuern und der Schlüsselzuweisungen abhängig. Das Risiko für die Stadt Bad Arolsen besteht insbesondere darin, dass diese beiden Ertragspositionen stark von der allgemeinen wirtschaftlichen Lage und dem Konjunkturverlauf bestimmt werden.

Die finanzielle Dimension der Pandemie und der Folgen des Krieges in der Ukraine ist derzeit noch nicht abschätzbar und wird erst später umfassend bewertet werden können. Ein signifikanter Rückgang bei den Erträgen aus Gewerbesteuer sowie den Gemeindeanteilen an der Einkommen- und Umsatzsteuer ist nicht eindeutig erkennbar, da z.B. ein Preisanstieg auch zu höherem Aufkommen bei der Umsatzsteuer führt und die Gewerbesteuer zu einem großen Teil auch rückwirkend veranlagt wird, wodurch das aktuelle Aufkommen noch gestützt wird.

Die Abhängigkeit von nur zwei großen Ertragsquellen und die Ungewissheit über deren Entwicklung stellen erhebliche Risiken für die Stadt Bad Arolsen dar.

Die Bildung von Ergebnismrücklagen zur Kompensierung von etwaigen zukünftigen Ertragsausfällen aufgrund der o.a. Risiken war unter den bisherigen Konstellationen problemlos möglich und auch gesetzlich vorgeschrieben. Letztlich müssen in diesem Fall aber auch ausreichende liquide Mittel verfügbar sein. Der gesetzlich vorgeschriebene Mindestbestand an liquiden Mitteln erscheint dafür zu gering. Deshalb muss auf die Konstellation der passivierten Ergebnismrückstellungen zu den verfügbaren liquiden Mitteln geachtet werden. Ansonsten kann die mit einem Ergebnismrückgang verbundene geringere Liquidität nur über auf das Jahr beschränkte, kurzfristige Liquiditätskredite sichergestellt werden.

Rechenschaftsbericht zum Jahresabschluss 2021

Kreis- und Schulumlage

Nach der Neuordnung des Kommunalen Finanzausgleichs ab 2016 hat die Gestaltung der Hebesätze für 2017, 2018 und 2020, 2021 durch den Landkreis Absenkungen des Hebesatzes der Schulumlage ohne gleichzeitige Anhebung der Kreisumlage ergeben. In 2023 wurde der Hebesatz für die Kreisumlage abgesenkt und für die Schulumlage angehoben. Da im Zeitraum 2016 bis 2023 aber auch die Kreisumlagegrundlagen deutlich steigen, erhöht sich insgesamt die Zahllast an den Landkreis.

Das sukzessive höheres Aufkommen für den Landkreis lässt zunächst auf ein geringeres Risiko für eine Erhöhung der Hebesätze schließen kann. Da der nachfolgend auch dargestellte Anstieg der Kreisumlagegrundlage aber auf der positiven Entwicklung der Steuereinnahmen beruht, besteht das Risiko, dass auf einen Rückgang der Kreisumlagegrundlagen eine Erhöhung der Hebesätze durch den Kreis folgen wird.

Deshalb sind nachfolgend neben der Entwicklung auch die finanziellen Auswirkungen bei einer Hebesatzänderung um 1% Punkt dargestellt.

	2021	2022	2023
Hebesatz Kreisumlage	29,91%	29,91%	27,67%
Hebesatz Schulumlage	16,50%	16,50%	19,23%
	46,41%	46,41%	46,90%
Kreisumlagegrundlage Bad Arolsen	24.860.951 €	25.930.873 €	28.891.037 €
Summe Kreis- und Schulumlage	11.662.272 €	12.034.518 €	13.549.896 €
 Zahllast pro 1% Hebesatz	 246.861 €	 259.930 €	 288.891 €

Zinsentwicklung

Nach dem niedrigen Zinsniveau in den vergangenen Jahren hat der Rat der Europäischen Zentralbank am 21.07.22 die Zinswende beschlossen und den EZV Leitzins von 0,0 auf 0,5 Prozentpunkte angehoben. Bis einschließlich 15.06.23 sind sieben weitere Anhebungen auf 4,0 Prozentpunkte erfolgt. Aktuell wird eine weitere Anhebung im August 2023 erwartet.

Bei einem Liquiditätsbedarf kann ein hoher Kassenkreditbestand mit kurzfristiger Laufzeit bei einem Anstieg des Zinsniveaus schnell zu einem deutlich höheren Aufwand für Kassenkreditzinsen führen.

Da der letzte Festbetragskassenkredite in Höhe von 1,0 Mio. € am 19.08.19 getilgt wurde besteht das Risiko eines hohen Aufwands erst dann wieder, wenn sich ein längerfristiger Liquiditätsbedarf ergeben sollte.

Schutzschirm

Für die an den Kommunalen Schutzschirm Hessen in 4 Tranchen abgegebenen Kassenkredite in Höhe von 7.817.092 € enden die ersten Zinsfestschreibungen nach 10 Jahren in 2023. Unter Berücksichtigung der Tilgung über 30 Jahre durch das Land ergeben sich daraus folgende Restsalden bei Auslauf der ersten Zinsfestschreibungen:

	Auslauf in 2023	Auslauf in 2024	Auslauf in 2025	Auslauf in 2026
Mio. EUR	2,666	1,000	1,333	0,211

Rechenschaftsbericht zum Jahresabschluss 2021

Die Zinsen für diese Beträge (5,211 Mio. € bei Auslauf der ersten Zinsfestschreibungen) werden der Stadt in Rechnung gestellt. Die drei bereits in 2023 für insgesamt 2,0 Mio. € erfolgten neuen Zinsfestschreibungen für weiter 10 Jahre haben folgende Zinssätze ergeben 3,057% bis 15.02.2033, 3,284% bis 16.05.2033 und 3,208% bis 15.07.2033.

Die Zinsdiensthilfe beträgt für 5 weitere Jahre 2 % und danach 1,5 %, d.h. allein nach diesen drei neuen Zinsfestschreibungen erhöht sich die Zinsbelastung von 0,00 auf 23,6 T€ für den folgenden Jahreszyklus.

Förderung des Landes und des Bundes

Die eingerichtete Schuldenbremse des Landes Hessen sowie die beabsichtigte Rückkehr des Bundes zur Einhaltung der Schuldenbremse in 2024 wird eine Verknappung der kommunalen Förderung zur Folge haben. Dies dürfte zu weiteren Belastungen der Kommunen führen.

Ob die strikte Einhaltung der Vorgaben zur Schuldenbremse aber aufgrund der wirtschaftlichen Entwicklung sowie der Folgen des Kriegs in der Ukraine umsetzbar ist bleibt abzuwarten.

4.2 Chancen

Hessenkasse

Aus dem Übergang von Liquiditätskrediten in Höhe von 6,85 Mio. € an das Sondervermögen Hessenkasse zum 17.09.18 beläuft sich der noch im Zeitraum 2024 bis 2027 zu tilgende Eigenbeitrag aufgrund der erfolgten Sondertilgung nur noch auf jährlich 270 T€. Dieser Betrag ist neben der ordentlichen Kredittilgung als Überschuss von Zahlungsmitteln aus laufenden Verwaltungstätigkeit zu erwirtschaften. Der noch zu tilgende Betrag wird sich zum 31.07.23 auf 1,08 Mio. € belaufen.

Integriertes Stadtentwicklungskonzept (ISEK) „Stadtumbau – Kernstadt Bad Arolsen“

Die Teilnahme an Städtebauförderprogrammen erleichtert und beschleunigt die im Hinblick auf die demographische Entwicklung und die Stadtentwicklung nötigen Investitionen in transparenten und bewährten Förderkulissen unter breiter Bürgerbeteiligung.

Die Programme der Städtebauförderung wurden ab 2020 neu strukturiert, die bisherige Bezeichnung „Stadtumbau in Hessen“ wurde durch die Bezeichnung „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“ ersetzt. Die erste Fortschreibung des Konzeptes um das Entwicklungsprofil „Innenentwicklung und nachhaltiger Umgang mit Ressourcen“, liegt zur Beschlussfassung vor. Das Konzept beinhaltet jetzt 35 Einzelmaßnahmen, die in einem Fördergebiet von rund 335 ha angesiedelt sind. Der Finanzierungsplan sieht dafür im Umsetzungszeitraum 2019 bis 2026 Kosten von rund 13,6 Mio. € vor, die mit Stadtumbaumitteln in Höhe von rund 10,5 Mio. € finanziert werden. Der Finanzierungsplan beinhaltet ggfs. weitere ergänzende Finanzierungsmittel aus anderen Förderprogrammen (EFRE, nationale Projekte des Städtebaus).

Die folgende Städtebaufördermittel wurden bewilligt.

Bescheid vom	Programmjahr	Städtebaufördermittel bis zu	Förderquote	Eigenanteil
01.11.19	2019	1.093.000	72,87%	407.000
04.12.20	2020	1.122.000	74,50%	384.000
19.11.21	2021	1.666.000	66,67%	833.000
15.02.22	2022	1.000.000	66,67%	500.000

Integriertes Kommunales Entwicklungskonzept (IKEK) Dorfentwicklung

Rechenschaftsbericht zum Jahresabschluss 2021

Das Hessische Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz hat mit Bescheid vom 24.08.17 die Anerkennung von 2017 bis 2024 als Förderschwerpunkt im Hessischen Dorfentwicklungsprogramm für unsere Stadt erklärt. Das durch die Stadtverordnetenversammlung am 16.05.2019 beschlossene IKEK, beinhaltet 22 Projekte/Projektbündel in den 4 Handlungsfeldern („Innenentwicklung“, „Tourismus und Wirtschaft“, „Stärkung der Stadtteile“ und „Infrastruktur, Versorgung Mobilität“). Der Überblick Gesamtmittelbedarf sieht dafür im Umsetzungszeitraum 2019 bis 2024 einen Finanzmittelbedarf (netto) von rund 4,32 Mio. €, der sich in 3,82 Mio. € für Projekte über das landesweite Ranking und 0,5 Mio. € für Projekte des kommunalen Verfügungsrahmens aufgliedert.

Infrastrukturprojekte

Mit Bescheid vom 08.11.18 wurden uns aus dem Förderprogramm „Soziale Integration im Quartier“ (Investitionspakt Soziale Integration im Quartier) bis zu 1.876.200 € (Förderquote 90,00%) für den Ersatzneubau des Jugendzentrums bewilligt. Das neue Jugendzentrum ist im November 2022 in Betrieb gegangen.

Mit Bescheid vom 31.03.21 wurden uns aus dem Förderprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ bis zu 3.784.500 € (Förderquote 90,00%) für die Maßnahme „Inklusives Sportzentrum“ bewilligt. Die Maßnahme ist bis zum 31.12.24 abzuschließen.

Mit Bescheid vom 18.08.21 wurden uns aus dem Förderprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ bis zu 2.997.000 € (Förderquote 90,00%) für die Maßnahme „Sanierung und Erweiterung des Jugend-Leistungszentrums Fußball Nordwaldeck“ bewilligt. Die Maßnahme ist bis zum 31.12.25 abzuschließen.

Tourismus

Der Tourismus ist in Bad Arolsen deutlich durch den Kurzeittourismus mit den Schwerpunkten Kultur, Gesundheit und Erholung geprägt. Ziel ist es, die Gästezahl sowie deren Aufenthaltsdauer weiter zu steigern. Die Gästezahlen von 55.771 in 2016, 60.140 in 2017, 65.424 in 2018 und 66.783 in 2019 zeigen eine erfreuliche Entwicklung. Der Rückgang über 43.120 in 2020 bis auf 34.649 in 2021 aufgrund der Pandemie scheint in 2022 mit 52.924 Gästen überwunden zu sein, da auch 2023 bereits Ende Mai eine Gästezahl von 19.962 erreicht wurde. Neben der Neugestaltung des Strandbads am Twistesee wurden weitere Maßnahmen (kostenloses WLAN, Erweiterung des Wohnmobilstellplatzes) zur Erhöhung der Attraktivität für vorhandene und neue Gästegruppen umgesetzt.

4.3 Sicherung der stetigen Aufgabenerfüllung (Risikosicherung)

Die Sicherung der stetigen Aufgabenerfüllung der Stadt steht an erster Stelle. Dabei machen es die unsicheren Rahmenbedingungen auch weiterhin erforderlich, dass die Haushalts- und Dienstleistungsstruktur der Stadt kontinuierlich optimiert wird. Diese Bemühungen sollten durch einen weiteren Ausbau der interkommunalen Zusammenarbeit unterstützt werden.

Bad Arolsen, 20. Juli 2023

gez. Marko Lambion
(Bürgermeister)